

Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates am Donnerstag, den 22.03.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff für RM Maria Mund CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Steins FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Frau Waltraud Ködderitzsch Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Angermann Sozialverband Deutschland, Ortsverband Eschweiler
 Herr Sascha Friebe Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.
 Herr David Göser Caritas-Behindertenwerk GmbH
 Herr Peter Loose Sozialverband Vdk Deutschland e.V.
 Herr Hans-Günter Mommertz VdK - Ortsverband Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Cem Gökce Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Herr Olaf Venherm Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Weitere beratende Mitglieder

Herr Björn Ohlenforst Blinden- und Sehbehinderten-Verein der

Der Vorsitzende RM Buhl eröffnete die Sitzung des Behindertenbeirates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende RM Buhl stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Behindertenbeirates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Behindertenbeirates gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Entwicklung der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2017 | 012/18 |
| 2 | Barrierefreier Ausbau des Hauptbahnhofs Eschweiler | 050/18 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 3.1 | Prüfung von Anregungen hinsichtlich eines Parkhauses am Hbf; Antrag des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 28.02.2018 | |
| 3.2 | Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze - Barrierefreiheit -; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.03.2018 | |
| 3.3 | Induktive Höranlage; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 22.02.2018 | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 4 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|---------------|
| 1 | Entwicklung der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2017 | 012/18 |
|----------|--|---------------|

Der Behindertenbeirat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

- | | | |
|----------|---|---------------|
| 2 | Barrierefreier Ausbau des Hauptbahnhofs Eschweiler | 050/18 |
|----------|---|---------------|

Ergänzend zur umfassenden Verwaltungsvorlage stellt Herr Venherm, Abteilung für Straßenraum und Verkehr, die wesentlichen Punkte des Vorhabens zum barrierefreien Ausbau des Hauptbahnhofs Eschweiler vor und beantwortet Fragen zur baulichen Umsetzung des geplanten Ausbaus. Die Maßnahmen werden durch den Beirat insgesamt befürwortend diskutiert.

Der Behindertenbeirat stimmt dem Vorhaben der DB Station & Service AG zum barrierefreien Ausbau des Hauptbahnhofes Eschweiler einstimmig zu.

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Prüfung von Anregungen hinsichtlich eines Parkhauses am Hbf; Antrag des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 28.02.2018

Der Beirat stellt fest, dass die Erreichbarkeit des Eschweiler Hauptbahnhofes und die Verbesserung des Parkplatzangebotes an diesem wichtigen Verknüpfungspunkt von Schiene und Straße Themen sind, die bereits seit mehreren Jahren immer wieder Gegenstand der Diskussion und von Planungsüberlegungen waren. Hierzu hat es in der Vergangenheit von verschiedenster Seite Ideen und Lösungsansätze gegeben. Es ist daher konsequent, dass im Zuge des von der Deutschen Bahn vorgesehenen Strecken- und Bahnhofsbaus, diese Anliegen im vorgelegten Antrag wiederum aufgegriffen werden, wobei nunmehr schon die Erwartung bestehe, dass auch tatsächlich Verbesserungen umgesetzt werden.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever führte aus, dass die Verwaltung bereits seit geraumer Zeit an der Planung und Umsetzung verschiedenster Infrastrukturprojekte im Quartier Eschweiler-West arbeite. Hierzu gehörten auch Maßnahmen am Standort Hauptbahnhof Eschweiler. Der aktuelle Sachstand sei in einer Stellungnahme der Verwaltung als Antwort auf den vorliegenden SPD-Antrag vom 28.02.2018 zusammenfassend dargestellt worden, diese werde der Niederschrift als Anlage beigelegt.

3.2 Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze - Barrierefreiheit -; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.03.2018

Der Behindertenbeirat nahm den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.02.2018 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Behindertenbeirates darüber informieren, welche Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit innerhalb des Programms bereits realisiert worden sind bzw. noch umgesetzt werden sollen. Vor dem Hintergrund der Fachlichkeit des Behindertenbeirates nimmt die Verwaltung, hier die zuständige Abteilung für Straßenraum und Verkehr, entsprechende Hinweise aus dem Gremium entgegen.

3.3 Induktive Höranlage; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 22.02.2018

Der Behindertenbeirat nahm die Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion vom 22.02.2018 sowie die Stellungnahme der Verwaltung vom 05.03.2018 zur Kenntnis. Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever führte ergänzend aus, dass es Anspruch sei, nicht nur bloß irgendeine induktive Höranlage zu installieren, sondern es um Lösungen gehe, die den größten Mehrwert, d. h. die bestmögliche Unterstützung für die in dieser Hinsicht eingeschränkten Menschen bedeuten. Er hoffe, dass eine solche zeitnah gefunden werden und das Thema mit einer entsprechenden Berichterstattung in der nächsten Beiratssitzung erledigt werden könne.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Vorsitzende RM Buhl bedankte sich bei den Mitgliedern des Beirates dafür, dass sie die Vorverlegung des Sitzungstermins mitgetragen haben. Grund für das Vorziehen sei der Wunsch der Deutschen Bahn gewesen, schnellstmöglich ein Votum des zuständigen Behindertenbeirates zum barrierefreien Ausbau des Hauptbahnhofes zu erhalten. Er verwies hierzu auf die umfangreiche Verwaltungsvorlage zu TOP 2 der Sitzung. Der Vorsitzende RM Buhl beendete die Sitzung um 18.20 Uhr.